

## Für eine offene und tolerante Gesellschaft Regenbogenflagge weht heute am Weilerswister Rathaus



***Myriam Kemp und Karl-Heinz March überreichten Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst die Regenbogenfahne, die am heutigen „Internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie“ am Weilerswister Rathaus gehisst wurde.***

Am heutigen 17. Mai wird weltweit der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDHAOT) gefeiert. Der Aktionstag soll auf die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechteridentität hinweisen. Karl-Heinz March hatte sich in der letzten Ratssitzung dafür ausgesprochen, mit dem Hissen der Flagge ein Zeichen dafür zu setzen, dass die Gemeinde sich offen und tolerant zeigt.

Alle Ratsfraktionen begrüßten die Aktion und so überreichten Myriam Kemp und Karl-Heinz March jetzt der Bürgermeisterin die Regenbogenflagge. „Wir wollen, auch als politische Vertreter, nicht nur darüber reden, dass wir eine offene und tolerante Gesellschaft sind, sondern mit der Flagge auch ein sichtbares Zeichen setzen“, so Kemp.

Der IDHAOT wurde zum ersten Mal am 17. Mai 2005 gefeiert. Das Datum wurde gewählt, um an den 17. Mai 1990 zu erinnern. An jenem Tage wurde seitens der WHO Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel für Krankheiten gestrichen. Bis zum Jahr 2018 wurde Transsexualität noch immer als psychische Störung eingestuft.